



Platz für alle

Die Klinik für Kinder- und Jugendliche und auch die Familienklinik sind in modernisierten Jugendstilhäusern untergebracht. Die Klinik verfügt über einen modernen Therapiebereich mit eigenem Schwimmbad, Sauna und Gymnastikhalle sowie einem Fitnessraum.

Das weitläufige Klinikgelände wird intensiv für unsere vielfältigen Therapie- und Freizeitaktivitäten genutzt. Das Schwimmbad kann außerhalb der Therapiezeiten zu festgelegten Eltern-Kind-Schwimmzeiten genutzt werden.

Rund um die Familienklinik befindet sich ein großer Erlebnisraum mit Wald, Fels und Wasser. Auf Spielplätzen und im Klinikpark können sich Kinder unbeschwert bewegen, da das Klinikgelände für den öffentlichen Autoverkehr gesperrt ist.



MEDIAN Klinik Bad Gottleuba Klinik für Kinder und Jugendliche und Familienklinik

Ärztliche und therapeutische Leitung

Dr. med. Milan Johannes Meder
Chefarzt Klinik für Kinder und Jugendliche

Dipl. med. Elke Zimmermann
*Abteilungsärztin für Pädiatrie,
Fachärztin für Pädiatrie*

Dr. med. Andreas Seemann
Chefarzt Klinik für Psychosomatik

Dr. med. Marco Gastmann
*Chefarzt Klinik für Orthopädie, Traumatologie
und Osteologie*

Dr. med. Anke von Sengbusch
*Chefärztin Klinik für Gastroenterologie und
Stoffwechselerkrankungen*

Dr. med. Christoph Altmann, MBA
Chefarzt Klinik für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Dipl.-Psych. Karsten Vetterlein
Therapeutischer Leiter der Familienklinik

MEDIAN Klinik Bad Gottleuba
Königstraße 39 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel /
OT Bad Gottleuba
Telefon +49 (0)35023 64-0 · Telefax +49 (0)35023 64-6610
kontakt.badgottleuba@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de

Willkommen in der MEDIAN Klinik Bad Gottleuba

Erkrankte Kinder und Jugendliche brauchen nicht nur eine optimale medizinische Behandlung. Genauso wichtig ist es, auf ihre Geschichte, ihre Persönlichkeit, ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. Bei uns finden unsere jungen Patienten eine Gemeinschaft, die ihnen diese Geborgenheit bietet. In zwei untereinander verbundenen Jugendstilhäusern leben Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren für etwa sechs Wochen in altersgleichen Gruppen zusammen. Für Kinder unter 12 Jahren besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit einem Elternteil in der angrenzenden Familienklinik aufgenommen zu werden.

Möglichkeiten der Aufnahme

- Kind als Patient mit Begleitelternteil
- Kind und Elternteil als Patienten
- Elternteil als Patient mit Begleitkind

Wir behandeln bei Kindern u. a.

- Seelische Belastungen wie soziale Unsicherheit
- Hyperaktivität, Konzentrationsschwäche
- Anpassungsstörungen und Reaktionen auf schwere Belastungen, familiäre Beziehungsstörungen
- Kindliches Einnässen
- Einkoten (nur in der Familienklinik)
- Entwicklungsstörungen
- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Behandlungsbedürftiges Übergewicht
- Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen
- Krankheitsbewältigung bei chronischen Erkrankungen
- Leichte und mittelschwere Sprachstörungen

Das Leben leben



Mit Spaß zum Erfolg

Für Kinder und Jugendliche sind eine klare Zielsetzung und Beständigkeit besonders wichtig. Daher achten wir auf einen strukturierten Tagesablauf, eine gesunde Mischung aus Sport, Spiel und Schule. Die verschiedenen Behandlungen gestalten wir abwechslungsreich und altersgerecht. Wichtig ist die enge Verzahnung aller Therapie- und Freizeitangebote. Unsere Klinikschule ist ein integrierter Bestandteil unseres Therapiekonzeptes. Dabei ermöglichen eine entspannte Atmosphäre und fehlender Leistungsstress den Motivationsaufbau. In der Klinikschule werden Behandlungskinder in Kleingruppen, orientiert am Lehrplan der Heimatschule, individuell gefördert. Fachlehrer, die für den Grund-, Förder-, Mittel- und Gymnasialzweig ausgebildet sind, unterrichten in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Schulpflichtige Begleitkinder werden von uns an die regionalen Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie zum Gymnasium gefahren.

Erlebnispädagogik

Die Grundlage für eine erfolgreiche Therapie ist die sinnvolle Verknüpfung der medizinischen und psychologischen Behandlung mit einer heilpädagogischen Betreuung. Diese fließt als Erlebnispädagogik in den Bereich der Milieu-, Aktions- und Freizeittherapie ein. Das sind in der Kinderklinik beispielsweise Höhlentouren, Fahrradfahren, Judo, Geländespiele, ein Besuch der Kerzenzieherei, der Eishalle oder des Schwimmbades. Darüber hinaus geben wir den Kindern, Jugendlichen und Familien auch ausreichend Zeit, ihre Freizeit eigenständig zu gestalten und zu genießen.

Unsere Therapieangebote

- Verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppentherapien mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten, u. a.:
 - für Kinder mit seelischen und /oder körperlichen Belastungen
 - zur Behandlung von Einnässen
 - zur Behandlung von chronischen Schmerzen
 - gegen behandlungsbedürftiges Übergewicht
- Entspannungstraining und Konzentrationstraining
- Ergotherapie und kreatives Gestalten
- Physiotherapie, Sporttherapie, Krankengymnastik, Schwimmtherapie
- Gesundheits- und Ernährungsberatung
- Angehörigengespräche und -vorträge
- Spezifische Kostformen
- Interaktionelle Eltern-Kind-Therapie

Unser multidisziplinäres Team erarbeitet für jeden unserer jungen Patienten einen individuellen Therapieplan. Unsere Pädagogen, Schwestern und Pfleger sind rund um die Uhr für die Kinder und Jugendlichen da.

Unsere Familienklinik

Während einer Rehabilitation brauchen kranke Kinder ihre Eltern. Und für erkrankte Mütter oder Väter stellt sich die Frage: Wer versorgt die Kinder während meiner Abwesenheit? Deshalb ist die Familienklinik ein wichtiger Bestandteil unseres Therapieangebotes für folgende Patienten:

Elternteil und Kind sind Patienten

In diesem Fall wurde für Elternteil und Kind jeweils ein eigener Rehabilitationsantrag gestellt und bewilligt. Beide führen eine eigene Rehabilitation durch. Bei Bedarf werden gemeinsame Behandlungen ergänzt. Die Freizeit können Eltern und Kinder gemeinsam verbringen. Die Unterbringung erfolgt in der Regel gemeinsam.

Erwachsener Patient mit Begleitkind

Wer versorgt mein Kind? Vor diesem Problem stehen viele Mütter oder auch Väter, bei denen eine stationäre Rehabilitation erforderlich wird. Tagsüber werden die Kinder von erfahrenen Pädagogen betreut, sodass Patienten Zeit und Ruhe haben, sich auf ihre Therapien zu konzentrieren

Kind als Patient mit Begleitelternteil

Kranke Kinder brauchen ihre Eltern – ganz besonders in der Zeit, die sie fern von zu Hause in einer fremden



Umgebung verbringen müssen. Auch für die Ärzte und Therapeuten ist die Mutter oder der Vater oftmals ein wichtiger Ansprechpartner. Sie wissen am besten über die Erkrankung ihres Kindes Bescheid und können so bei der Erstellung eines individuellen Therapieplanes eine wertvolle Hilfe sein.

Bei Erwachsenen behandeln wir psychosomatische, orthopädische und innere Erkrankungen nach den Behandlungsrichtlinien der einzelnen Fachabteilungen.

Unsere Therapieangebote für die psychosomatisch erkrankten Erwachsenen sind u. a.

- Gruppenpsychotherapie
- Gestaltungs- und Entspannungstherapie
- Erziehungsberatung und Elterntraining
- Sport- und Physiotherapie, Bogenschießen
- Ernährungsberatung
- Skills-, Genuss- und Konzentrationstraining
- Training emotionaler Kompetenzen
- Berufsorientierung
- Symptomorientierte Psychotherapiegruppen (Angst, Schmerz, Depression, Trauer)
- „Wir2“-Bindungstraining für Alleinerziehende in Begleitung ihrer Kinder